

A full-page background image showing a steep, grey rock face on the left, with a person in a yellow shirt and blue pants climbing it. The right side of the image shows a clear blue sky and distant, snow-dusted mountain peaks.

Kletter- und Wanderführer

Kattowitzer Hütte

Kai Maluck

Inhaltsverzeichnis

Übersichtskarte	5	Lausnock	31
Kattowitz und seine Hütte	6	Vorderer Samerriegel	32
Anreise, Aufstiege und Übergänge	14	Hafner	34
Klettergarten an der Kattowitzer Hütte	16	Karschneideck	48
Weinschnabel	28	Lanischeck	51
Kölnbreinspitze	29	Sonnblick	52
Petereck	30	Weitere Informationen	56



Kattowitzer Hütte vor dem Großen Hafner (Foto: Richard Funk)

Kattowitz und seine Hütte

Gut dreihundert Jahre, nachdem um 1590 Kattowitz in Schlesien gegründet worden war, schlossen sich 1910 Mitglieder des Skiclubs der Stadt zu einer Alpenvereinssektion zusammen. Schon wenig später, nachdem der Ort 1922 an Polen abgetreten worden war, schied die Sektion aus dem Deutschen und Österreichischen Alpenverein aus und wurde als "Deutscher Alpenverein Kattowitz" eigenständig. Die Mitglieder nahmen ihr bereits vor dem Ersten Weltkrieg begonnenes Projekt einer eigenen Hütte am Großen Hafner wieder auf und konnten diese im Sommer 1930 schließlich offiziell eröffnen. Im Zuge des Zweiten Weltkrieges kam es anschließend für kurze Zeit zu einer erneuten Eingliederung der Kattowitzer in den DuOeAV, ehe dieser 1945 aufgelöst wurde. Kattowitz fiel an Polen und die Hütte wurde vorübergehend vom Grazer Alpenverein geführt, ehe sie 1957 von der heutigen DAV-Sektion Kattowitz übernommen werden konnte. Nachdem diese anfänglich ihren Sitz in München hatte, ist sie seit 1990 in Salzgitter ansässig.

Die auf 2320 m gelegene Hütte verfügt heute über ein Sechsbett- und ein Zweibettzimmer sowie 48 Lager und ist ungefähr von Mitte Juni bis Ende September bewirtschaftet. Außerhalb dieser Zeit findet man im offenen Winterraum mit seinen 6 Lagern Schutz, bei Bedarf kann man dort natürlich auch enger zusammenrücken. Postboten finden die Hütte übrigens unter Brandstatt 2, A-9854 Malta, die Hüttenwirtin Erna Rosenauer außerhalb der Saison am Kleinhattenberg 10, A-9853 Gmünd. Telefonisch ist die Hütte unter 0043(0)664/9148021, beziehungsweise das Personal im Tal unter 0043(0)676/3230100 zu erreichen.

Nach all den Turbulenzen im vergangenen Jahrhundert bleibt Kattowitz, seiner Sektion und seiner Hütte nun viel Ruhe und Kontinuität für die Zukunft zu wünschen - und vor allem sehr viel Frieden ...

Klettergarten



Plattenwand

Wasserfallwand

Dinosaurierkopf

Hüttenfels

Der Klettergarten besteht aus vier Felsen in fünf bis fünfzehn Gehminuten Entfernung von der Hütte. Zwei von ihnen sind komplett mit Zwischenhaken ausgerüstet, die beiden anderen ausschließlich mit Umlenkern, so dass sämtliche Absicherungsformen vom Toprope über das Vorsteigen an Bohrhaken bis hin zu selbst abzusichernden Routen geübt werden können. Wer noch länger und anspruchsvoller klettern möchte, findet mit der Fernsicht (siehe Seite 33) eine gut abgesicherte Plaisir-Mehrseillängenroute gleich nebenan, und schließlich am Großen Hafner mehrere alpine Grat- und Wandklettereien. Ob Topropeklettern am Zustiegsabend, mehrtägige Kletter- und Tourenaufenthalte oder Bergsteigerkurse - all das ist hier möglich!

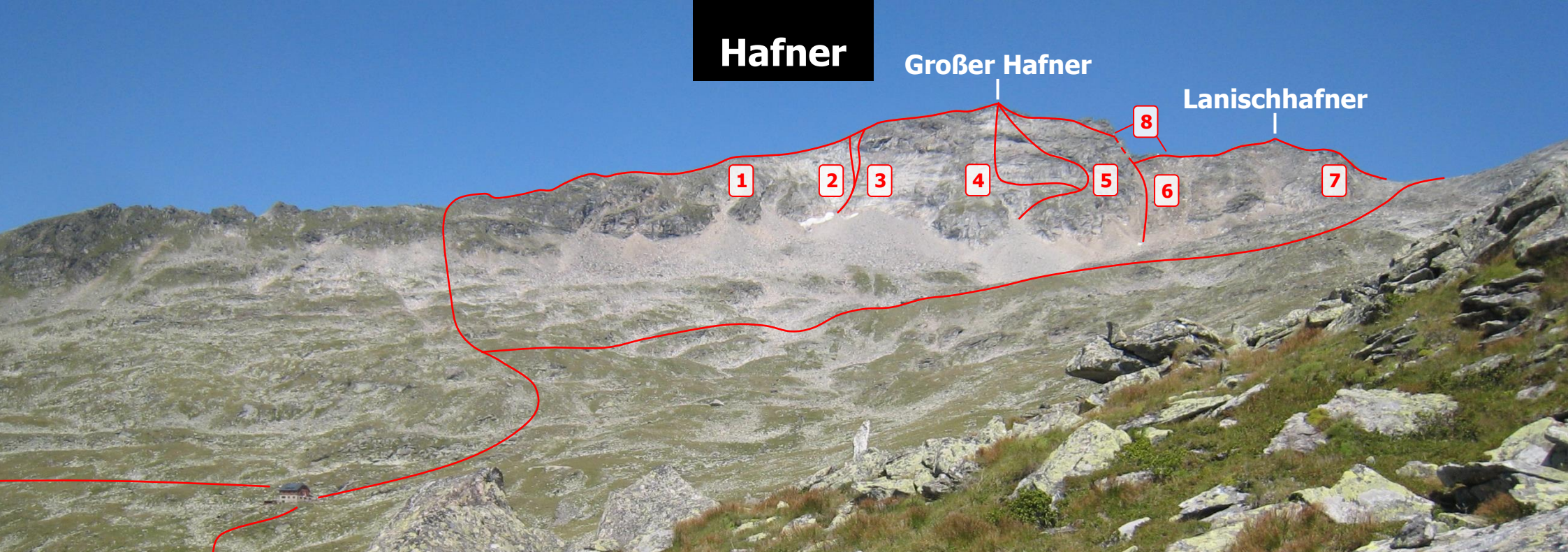


Kletterer an der Wasserfallwand

Hafner

Großer Hafner

Lanischhafner



Hafner mit Kattowitzer Hütte von der Karschneid

Großer Hafner (3076 m) und Lanischhafner (auch Kleiner Hafner, 3017 m) • zwei Aussichtssuperlative

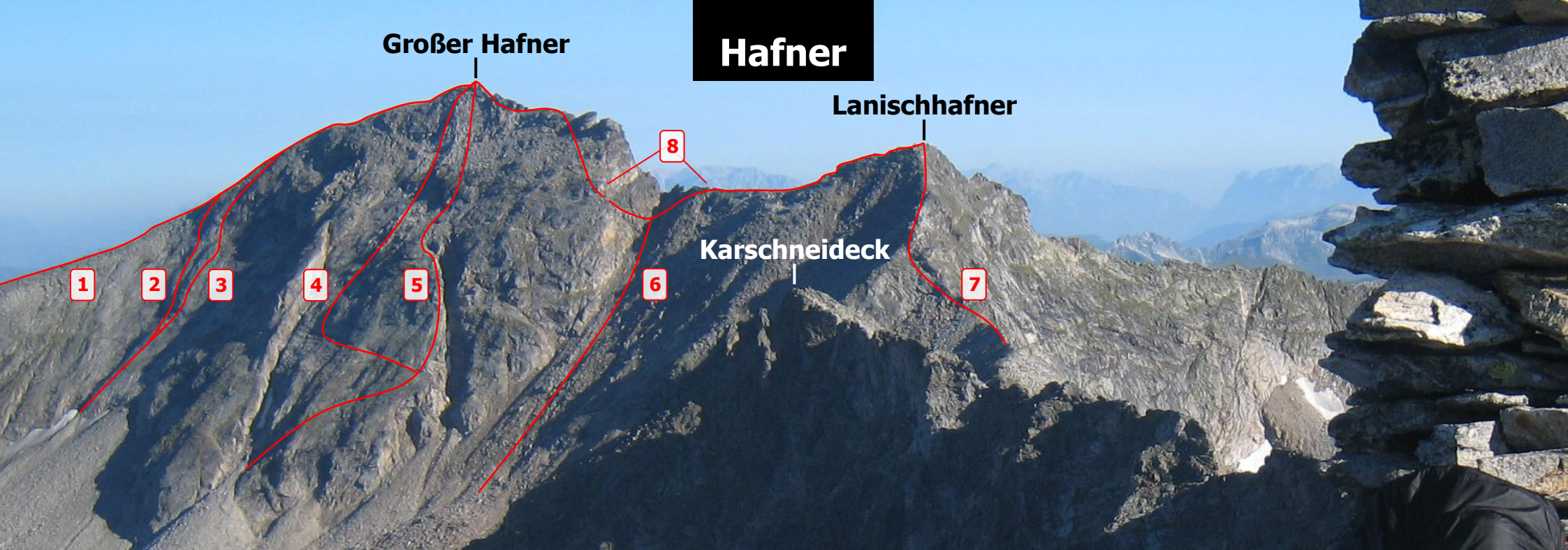
1 Südwestgrat des Großen Hafner, I, siehe Seite 37.

2 Hafnerplatten, IV+, siehe Seite 39.

3 Kattowitzer Weg, IV, siehe Seite 43.

4 Südsüdwestwand des Großen Hafner, R. Behounek am 4.7.1931, III, 280 Höhenmeter, brüchige Passagen. Nicht mehr begangen, Angaben lediglich Anhalt.

Vom unteren Ende der westlichen der zwei markanten Rinnen über Schrofen nach rechts hinauf zur Begrenzungsrippe der östlichen. Nun nach links zu einem Schuttband und auf diesem weiter nach Westen bis zu seinem Ende. Von dort über Platten hinauf zu großem Schuttfeld, dieses durchqueren und schließlich über eine letzte, schwierige Wand direkt zum linken Rand des Gipfelfelsens.



Hafner vom Lanischeck

- 5** Südwand des Großen Hafner, H. Meixner, H. Sperka und L. Buchenauer, II, 280 Höhenmeter, brüchige Passagen. Nicht mehr begangen, Angaben lediglich Anhalt.
Wie bei der Südsüdwestwand zur Begrenzungsrippe der östlichen Schlucht. Auf dieser bis zu ihrem Ende aufsteigen, dann über Blöcke direkt zum Gipfel. Etwa in Wandmitte soll rechts der Route ein Kamin (III) eine Aufstiegsalternative bieten.
- 6** Zustiegsrinne zur Scharte zwischen Großem Hafner und Lanischhafner.
Der in Falllinie der Scharte nach Süden hinabführenden Schuttrinne aufwärts folgen, dabei wegen Steinschlaggefahr an ihrem östlichen Rand halten.
- 7** Südostgrat des Lanischhafner, I, siehe Seite 45.
- 8** Überschreitung vom Lanischhafner zum Großen Hafner, II, siehe Seite 45.
- 9** Nordwestgrat des Großen Hafner, IV, siehe Seite 47.

Einsame Wanderwege auf selten betretene Gipfel, ursprüngliche Felsgrate hoch über Bergseen und Eisfeldern, kurze Klettergarten- und lange alpine Wandklettereien - die Berge um die Kattowitz Hütte in den Hohen Tauern Österreichs bieten vielfältige Tourenmöglichkeiten in herrlicher Kulisse. Hier befinden sich die östlichsten Dreitausender der Alpen, von denen vor allem der Große Hafner für seine außergewöhnlich schöne Aussicht bekannt ist: Bei klarem Wetter lässt sich an den Südwänden des Dachstein vorbei bis zu den letzten Ausläufern der Alpen im Norden schauen, auch im Süden fast bis zu den letzten Bergketten und im Westen sieht man direkt auf die großen Tauerngletscher, von der nahen Hochalmspitze bis zum fernen Großglockner.

ISBN 978-3-7450-6156-7

© 2017 Kai Maluck

Bezugsmöglichkeiten und weitere Infos zum kompletten Führer unter www.kai-maluck.de/katto.htm

Haftungsausschluss für das gesamte Buch und somit auch für die in dieser Leseprobe enthaltenen Seiten: „Dieser Führer wurde sorgfältig erarbeitet, dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.“